

Germany-Backnang: Architectural, engineering and planning services

OJ S 7/2020 10/01/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Backnang

Postal address: Stiftshof 20

Town: Backnang

NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis

Postal code: 71522

Country: Germany

Contact person: Herr Stier

E-mail: feuerwehrgeraetehaus-backnang@menoldbezler.de**Internet address(es):**Main address: www.backnang.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Stadt Backnang – Vergabe von Objektplanungsleistungen Neubau Gerätehaus Feuerwehr

Reference number: 2019/280

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10.1, sowie Freianlagen nach § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11.1, Leistungsphasen 1 bis 8 für den Neubau eines Feuerwehrhauses. Vergaben und Bau sollen ab Mitte 2020 erfolgen, das Objekt soll zum Ende des Jahres 2021 fertig gestellt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis

Main site or place of performance: Backnang

II.2.4. Description of the procurement

Die große Kreisstadt Backnang plant den Neubau eines Feuerwehrhauses für die südlichen Stadtteile Maubach, Waldrems und Heiningen, um dort zeitgemäße Einsatzbedingungen herzustellen und die gesetzlich festgelegten Rettungszeiten zu gewährleisten.

Entsprechend dem feuerwehrtechnischen Gutachten soll das neue Feuerwehrhaus an dem vom Gemeinderat der Stadt Backnang beschlossenen Standort „Ebene“ südlich der Neckarstraße zwischen den beiden Teilorten Waldrems und Heiningen realisiert werden.

Der hierfür notwendige Bebauungsplan „Ebene“ wurde inzwischen in geändertem Entwurf vom 8.4.2019 beschlossen. Mit dem Beschluss wurde auch die Öffentlichkeitsbeteiligung mit Auslegung angestoßen.

Die Bauaufgabe umfasst den Bau eines neuen Feuerwehrhauses mit 3 Fahrzeugboxen, einer Lagerbox sowie die barrierefrei erreichbaren notwendigen Umkleide,- Sozial,- und Technikräume auf 2 Geschossebenen mit einer Nutzfläche von insgesamt ca. 1 500 m² zuzüglich der erforderlichen Verkehrs- und Nebenflächen. Eine Schlauchtrocknung und ein Übungsturm sind nicht geplant. Zur Klärung der organisatorischen, finanziellen und städtebaulichen Grundfragen wurde bereits eine skizzenhafte Vorplanung erstellt. Diese ist mit der Freiwilligen Feuerwehr abgestimmt und bildet die Basis für den Bebauungsplanentwurf und für die erforderlichen Emissionsschutzuntersuchungen und Umweltprüfungen. Sie ist damit die verbindliche Grundlage für die weitere Planung des Objektes.

Für das Gebäude wurde mit dem Energieberater der Stadt Backnang gemeinsam ein Energiekonzept erstellt, demzufolge die Wärme- und Energieversorgung entweder über ein Blockheizkraftwerk mit Spitzenlast-Gastherme oder eine Gastherme mit Photovoltaikanlage erfolgen können. Für den Katastrophenfall ist ein Notstromaggregat vorzusehen.

Die Außenanlagen mit Alarmzufahrten, Alarm,- und Übungshof, Parkierungsflächen sowie den für den Schutz der Nachbarschaft notwendigen Lärmschutzmaßnahmen sind auf dem Grundstück mit einer Gesamtfläche von rund 7 140 m² zu planen.

Die Kostenobergrenze der Baukosten der Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276 wird für die Gesamtmaßnahme auf 3 Mio. EUR brutto festgelegt.

Für die Realisierung des Projekts beabsichtigt die Stadt Backnang nun die Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-8 nach HOAI für die Gebäude- und Freiflächenplanung in einem zweistufigen Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach VgV. Es ist geplant den Zuschlag bis Anfang Dezember 2019 zu erteilen.

Die Entwurfsplanungen für Gebäude und Freiflächen sind einschließlich der Kostenberechnung bis Januar 2020 fertig zu stellen. Diese bilden die Grundlage für den vom Gemeinderat zu fassenden Baubeschluss und die Einreichung des Zuschussantrages nach ZFeu im Februar 2020.

Im Anschluss sollen die weiteren Planungen beauftragt und der Bauantrag eingereicht werden.

Vergaben und Bau sollen ab Mitte 2020 erfolgen, das Objekt soll zum Ende des Jahres 2021 fertig gestellt werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzeptionelle Herangehensweise an die Aufgabenstellung /
Weighting: 200

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 120

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 80

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 109-265653](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/12/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Martin Wypior, Freier Architekt

Town: Stuttgart
NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 2019/280

Title:

Stadt Backnang – Vergabe von Objektplanungsleistungen Neubau Gerätehaus Feuerwehr

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/12/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Martin Wypior, Freier Architekt

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70435

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 100 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 100 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZD48J

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany
Fax: +49 721926-3985
Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
Fax: +49 721926-3985
Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/01/2020